



## Verein für ein Museum. Gegenstorf und Umgebung

### WASCHEN MIT BUCHENHOLZASCHE

---

Buuchi	=	grosse Wäsche
Buuchere	=	Waschfrau
buuche	=	waschen

Mehrere Verfahren sind bekannt:

- Die Asche wird in einem Sieb über dem Waschbottich mehrmals mit heissem Wasser übergossen
- Die Asche wird zwischen den Wäschestücken eingestreut
- Die Asche wird in ein Tuch gebunden und ins heisse Wasser getaucht

#### Verfahren in alter Zeit

Vorabend etwa um 20 Uhr: Vorbuuchen = Chessi mit Wasser füllen. Anfeuern. Sack mit Buchenasche ins Wasser legen. Wäsche in Zuber einfüllen. Lauge darüber giessen. -Lauge ablassen. - Lauge etwas heisser werden lassen.. Vorgang wiederholen.

Nachts etwa um 2 Uhr: Die Wäscherinnen beginnen mit dem Waschen von Hand. Zuerst die Leinenwäsche und alles Weisse. Die feine Wäsche in der Seifenlauge liegen lassen. Zuletzt wird dann noch die farbige Wäsche darin gewaschen.

#### So verfahren wir:

- Utensilien wässern, (einen halben Tag vorher)
- Wäsche einschichten. Schmutzige, grobe unten, damit die Lauge besser abläuft.
- Ascherich bereiten: auf 10 Liter Wasser 1 Liter Asche
- Wäsche 4 bis 5 mal übergiessen
- Auf dem Waschbrett reinwaschen
- Wieder überbrühen - im kalten Wasser spülen